



82. Deutsche Fotomeisterschaft DFM Bundesfotoschau 2014 in Schrobenhausen/Bayern

Ausschreibung – Teilnahmebedingungen

Veranstalter:

Deutscher Verband für Fotografie e.V. (DVF)

Ausrichter:

Fotoclub Schrobenhausen

Rückfragen (DVF-Servicestelle):

DVF-Servicestelle

Wolfgang Gorski ESDVF EFIAP ESFIAP

Südbeeke 6, 31180 Giesen

Telefon: 05121-2085380

mitgliederverwaltung@dvf-fotografie.de

oder beim Wettbewerbsbeauftragten

Franz Rudolf Klos, KDVF-EFIAP

Telefon: 06857-1213

frklos@t-online.de

Preisverleihung und Fotoausstellung:

Preisverleihung am

Samstag, dem 4. Oktober 2014 ,

Näheres wird noch bekannt gegeben

Einsendezeitraum:

25. April bis 4. Mai 2014

Teilnahmeberechtigung:

Alle Mitglieder des Deutschen Verbandes für Fotografie (DVF), sowie alle interessierten Fotografinnen und Fotografen ausschließlich

ab Vollendung des **21.** Lebensjahres

Teilnahmegebühr: Pro Teilnehmer 12,- €

Teilnahmegebühr für Gastteilnehmer

ohne DVF-Mitgliedschaft:

Pro Teilnehmer 30,- €

Einreichungen:

Die Werke werden ausschließlich per Online-Registrierung über die DVF-Website eingereicht.

www.dvf-fotografie.de

Teilnahmegebühr:

Die Bezahlung der Teilnahmegebühr erfolgt gemäß den Angaben nach dem Datenupload entweder online per PayPal oder per

Überweisung an: Deutscher Verband f.

Fotografie e.V., Ute Krämer,

IBAN: DE89508615010300179884

BIC: GENODE51ABH

Raiffeisenbank nördliche Bergstraße eG

Stichwort „DFM 2014“.

Bitte Namen und bei DVF-Mitgliedern die Mitglieds-Nr. bzw. Clubnummer des Einsenders angeben.

Fotoclubs zahlen den Gesamtbetrag für alle teilnehmenden Mitglieder in einer Summe und senden eine Liste mit allen Teilnehmern

an die Schatzmeisterin Ute Krämer,

schatzmeister@dvf-fotografie.de.

Keine Bargeldzahlung und keine Schecks.

Anzahl Bilddateien:

Jeder Autor kann sich mit maximal 4 (vier)

Digitalwerken an der DFM beteiligen, die in 5

Themensparten eingeordnet werden

müssen.

Die Fotos müssen in folgende Sparten

eingeordnet werden:

1. Freies Thema
2. Natur- und Tierfotografie
3. Kreativ und Experiment
4. Architektur/Technik
5. Serien/Sequenzen

Serien/Sequenzen (max. 4 Bilder plus 1

Übersichtsbild), nur 1 Serie/Sequenz pro

Autor. Eine Serie/Sequenz zählt als 1 Werk.

Die Fotos einer Serie sollten durchgehend im

Hoch- oder Querformat sein. Zusätzlich

müssen die Serienbilder – zur besseren

Bewertung durch die Jury – auf einem Tableau

zusätzlich als Gesamtwerk dargestellt werden.

Die Einordnung in die jeweilige Sparte nimmt

jeder Autor beim Hochladen der Fotos selbst

vor. Eine nachträgliche Zu- oder Umordnung

kann nach dem Hochladen nicht mehr

stattfinden.

Bilddateien:

Die Bilddateien (RGB, 8 bit) müssen im Format JPEG (*.jpg) vorliegen und 3600 Pixel bei 300 dpi an der längeren Seite messen. Die maximale Dateigröße beträgt 5 MB (JPG-Kompression entsprechend anpassen).

Farbraum sRGB.

Für die Projektion werden die Daten entsprechend dem verwendeten Beamer angepasst.

Falls erforderlich, werden für einen größeren Druck der Siegerfotos entsprechende Dateien angefordert.

Bezeichnung der Bilddateien:

Die eingereichten Bilddateien werden vom System nach dem Upload automatisch umbenannt.

Der Dateiname darf maximal aus 20 Zeichen bestehen. Beispiel: der_springende_punkt.jpg

Reproduktions- und Veröffentlichungsrecht:

Mit der Einsendung erkennt der Autor/die Autorin folgende Vereinbarung an:

»Die zur 82. Deutschen Fotomeisterschaft angenommenen Fotos dürfen vom DVF ausschließlich im Rahmen der Bericht-erstattung über diese Veranstaltung im Katalog, in Zeitschriften, im Internet, auf Datenträgern und Tageszeitungen unter Nennung des Urhebers unentgeltlich genutzt und veröffentlicht werden. Darüber hinaus dürfen die angenommenen Werke in allen DVF-eigenen Medien (dazu gehört auch die Verwendung auf Datenträgern und DVF-Websites) zu Werbungs- und Schulungszwecken verwendet werden. Beschränkt auf die vorgenannten Verwendungen überträgt der Einsender dem DVF das Veröffentlichungs-, Nutzungs- und Reproduktionsrecht. Ein Honoraranspruch resultiert hieraus nicht. Jede weitere Verwendung darüber hinaus, insbesondere jegliche Verwertung oder Weiterverwertung durch Dritte bedarf der ausdrücklichen Einwilligung des Autors.

Die einbehaltenen Siegerwerke verbleiben ohne Ausnahme für Ausstellungszwecke sowie für Verwendung bei den FIAP-Biennalen beim DVF und kommen später in das DVF-Archiv.

Jury:

Die Jury wird vom DVF-Präsidium in Abstimmung mit dem Ausrichter berufen. Voraussichtlicher Jurierungstermin: Juni 2014. Das Urteil der Jury ist nicht anfechtbar. Die Jury vergibt DVF-Leistungsmedaillen in Gold und DVF-Urkunden.

Rechtsbelehrung:

Der Autor versichert, dass er im Besitz aller Urheberrechte an den eingereichten Werken ist. Der Autor versichert, dass er ungeachtet seiner Urheberrechte auch nicht an einer Veröffentlichung seiner Werke durch Rechte anderer gehindert oder eingeschränkt ist. Siehe auch DVF-Ehrenkodex „Richtlinien für Wettbewerbe und Ausstellungen“ Absatz 3.

Preise und Auszeichnungen:

Vergeben werden Sonderpreise, der Georg S. Holzmann-Pokal für den Deutschen Fotomeister 2014, sowie Medaillen und Urkunden.

Der erfolgreichste DVF-Fotoclub wird „Deutscher Fotoclub-Meister 2014“ und erhält die Ehrenpreis-Trophäe des DVF.

Allgemeines:

Sonderpreise und Geldpreise können nur persönlich am 4. Oktober 2014 in Schrobenhausen in Empfang genommen werden.

Wichtige Schlussbestimmungen:

Werke oder Teile davon, die bereits bei früheren Deutschen Fotomeisterschaften (Bundesfotoschauen, Bundesdiaschauen) als Bild, Dia oder Digitalfoto angenommen oder ausgezeichnet wurden, dürfen nicht mehr eingereicht werden.

Bei Nichteinhaltung der Ausschreibungs-Richtlinien (auch nur teilweise) hat der

Einsender keinen Anspruch auf Jurierung und Annahme seiner Werke. Falls sich herausstellt, dass die Ausschreibungsrichtlinien nicht eingehalten wurden, kann eine Disqualifikation auch nach der Jurierung erfolgen.

Für die 82. Deutsche Fotomeisterschaft 2014 ist nur diese im DVF-Journal und auf der

Website www.dvf-fotografie.de veröffentlichte aktuelle Ausschreibung gültig. Mit der Teilnahme an diesem Wettbewerb werden alle Punkte und Bedingungen dieser Ausschreibung uneingeschränkt anerkannt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!

Jeder Teilnehmer erhält ein Exemplar des Ausstellungskataloges kostenlos.

Anhang

Definition der Naturfotografie (FIAP)

Die Naturfotografie stellt lebende, nicht gezähmte Tiere und nicht angebaute Pflanzen in ihrer natürlichen Umgebung dar sowie die Geologie und die große Verschiedenartigkeit der Naturerscheinungen von den Insekten bis zu den Eisbergen.

Fotos von domestizierten Tieren, die in Gehegen gehalten werden oder irgend-einer Einschränkung unterworfen sind, sowie die von angebauten Pflanzen sind unzulässig.

Ein geringer Eingriff des Menschen ist annehmbar, wenn es sich um Naturthemen handelt, wie Scheuneneulen oder Störche, die sich einer vom Menschen ver-änderten Umwelt anpassen, oder Naturgewalten, wie Orkane oder Sturmfluten, die sie zurückerobern.

Das Originalfoto muss von dem Fotografen aufgenommen worden sein, wobei das

fotografische Verfahren unwesentlich ist. Jegliche Manipulation oder Abänderung der Originalaufnahme muss sich auf geringfügiges Retuschieren von Fehlern beschränken und darf auf gar keinen Fall den Inhalt der Originalszene verändern. Nach Erfüllung dieser Bedingungen sollte man keine Anstrengung scheuen, damit alle Naturfotografien dem höchsten künstlerischen Niveau entsprechen.

Experimente

In dieser Sparte sind jegliche Spielarten der Bildmanipulation zugelassen. Alle verwendeten Bildteile müssen jedoch vom Autor stammen und auf fotografischem Wege entstanden sein. Nicht erlaubt sind rein computergenerierte Arbeiten.

Leverkusen, im März 2014

Für das DVF-Präsidium:
Wolfgang Rau DVF

Wettbewerbsbeauftragter DVF:
Franz Rudolf Klos KDVF EFIAP